

Presseerklärung vom 20.10.2007 der  
**- Initiative zur Erhaltung des Naherholungsgebietes „Dillpark“ -**  
zum Bürgerentscheid der Gemeinde Ehringshausen (Lahn-Dill-Kreis)  
am 28. Oktober 2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28. Oktober 2007 findet in Ehringshausen (Lahn-Dill-Kreis) ein Bürgerentscheid statt. Alle wahlberechtigten Bürger der Gemeinde sind aufgerufen darüber zu entscheiden, ob in der Dillau im Ortsteil Dillheim, auch „Dillpark“ genannt, ein allgemeines Wohngebiet entstehen darf.

Die Frage, über die am 28. Oktober 2007 abgestimmt wird lautet:

***Sind Sie dafür, dass der „Dillpark“ als Naherholungsgebiet für alle Ehringshäuser erhalten bleibt und deshalb gegen die Ausweisung des Gebietes „Auf'm Schlüsselacker“ in Ehringshausen als allgemeines Wohn-/ Baugebiet?***

Im folgenden ein zeitlich geordneter Abriss der jüngsten Ereignisse:

-1976 wurden mit dem Bebauungsplan „Schul- und Freizeitzentrum“ der Gemeinde Ehringshausen weitreichende Flächen für den Gemeinbedarf verplant. Hier befinden sich heute Schulen, Turnhalle und Schwimmbad, Stadion, ein Alten- und Pflegeheim und ein Appartementhaus mit senioren- und behindertengerechten Wohnungen.

Die östlich der Neustadt Straße geplante **Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf** und geplante Parkplätze wurden nie realisiert, da in den letzten 30 Jahren dafür kein Bedarf und auch kein Investor vorhanden war. Dieser Bereich der Dillau dient als **Naherholungsgebiet** für die anwohnenden Senioren und die restliche Bevölkerung von Ehringshausen: Familien, Sportler, Spaziergänger, Kindergartengruppen und Schulklassen nutzen die ebene Fläche der Dillau als Natur-, Erlebnis- und Spielraum. Die Wege wurden durch die Gemeinde befestigt und Bänke aufgestellt, so dass der sogenannte „Dillpark“ daraus entstanden ist.

-Im März 2006 wird in einer Verwaltungsvorlage, die durch den Bürgermeister unterzeichnet ist, der Ankauf eines Anwesens im Ortskern durch die Gemeinde festgehalten. Dort erscheint folgender Satz:

*„Voraussetzung hierfür ist außerdem die Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für Bauland unterhalb der jetzigen Straße „Rauhen Debus“ im Ortsteil Dillheim.“* (Anm. der Initiative: Das heute geplante Baugebiet „Auf'm Schlüsselacker“).

Ein SPD - Ausschussmitglied lässt diesen Satz später im Bau- und Hauptausschuss streichen!!

-Im Sommergespräch 2006 mit der Wetzlarer Neuen Zeitung verkündet Bürgermeister Eberhard Niebch (parteilos) bereits, dass im „Dillpark“ gebaut werden soll.

-Im September 2006 ist das Baugebiet „Auf'm Schlüsselacker“ Tagesordnungspunkt in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung. Bereits zu diesem Zeitpunkt ist unsere Bürgerinitiative aktiv und sorgt durch eine **schriftliche Eingabe mit Bitte um Erhaltung dieser einmaligen Dillauen für alle Ehringshäuser Bürger** für Diskussionen in den politischen Gremien. SPD, CDU sowie der Bürgermeister lassen sich nicht von ihren Plänen abbringen. Auch die Einsprüche und Bedenken, die aus der Bevölkerung und von einigen Trägern öffentlicher Belange zur Offenlegung eingebracht werden, bleiben unbeachtet.

-Starkregenfälle am 17. September im Dillgebiet sorgen für Hochwasser entlang der Dill. Am stärksten getroffen hat es die Stadt Dillenburg und deren Ortsteile. Aber auch im Gemeindegebiet von Ehringshausen sind die Auswirkungen zu spüren. **Das Hochwasser der Dill reicht bis fast an die Grenzen des geplanten Baugebietes.** Die Fläche des geplanten Baugebietes ist stark durchnässt und in den noch vorhandenen Entwässerungsgräben steht deutlich sichtbar das Wasser. Hätte der Regen noch etwas andauert, wäre das geplante Baugebiet zum Teil überschwemmt worden.

„Kyrill“ im Januar 2007 sorgt noch einmal für Überschwemmungen. Aber alle Zeichen der Natur und Argumente der Gegner des Baugebietes werden ignoriert.

-Am 1. März 2007 präsentiert der Bürgermeister in einer Bürgerversammlung den geänderten Bebauungsplan zum Baugebiet. Das **Gebiet wurde auf ca. 150% der ursprünglichen Fläche vergrößert.** 60% der jetzt beplanten Fläche sind bis zu diesem Zeitpunkt nicht im Flächennutzungsplan als Siedlungsfläche vorgesehen! Das Gebiet entspricht jetzt etwa der Größe von 4 ½ Fußballfeldern.

-Am 28. Juni 2007 reicht unsere Initiative die **über 1.000 Unterschriften für ein Bürgerbegehren gegen das geplante Baugebiet** ein, die in den letzten Monaten gesammelt wurden. In der am Abend stattfindenden Gemeindevertreterversammlung wird die Satzungsänderung zum Bebauungsplan mit den Stimmen von SPD und CDU verabschiedet.

-Am 06. September 2007 entscheiden die Gemeindevertreter, dem Bürgerbegehren statt zu geben. Die Möglichkeit, den Entschluss vom 28. Juni 2007 angesichts der über 1.000 Unterschriften aufzuheben, wird durch die Stimmen von SPD und CDU genauso abgelehnt wie die Möglichkeit, den daraus resultierenden **Bürgerentscheid mit der Landtagswahl in Hessen, im Januar 2008, zusammen zu legen.**

#### Fazit:

Die Unterschriften von **über 10% der wahlberechtigten Bürger** der Gemeinde Ehringshausen waren SPD und CDU nicht Votum genug, das Baugebiet aufzugeben. Eine Zusammenlegung mit der Landtagswahl, bei der eine entsprechende Wahlbeteiligung zu erwarten ist, wurde von SPD und CDU abgelehnt.

Wir zweifeln daran, dass SPD und CDU wirklich ein Votum der Bürger haben möchten. Sie ignorieren die Wähler und hoffen, dass **der Bürgerentscheid an einer zu geringen Wahlbeteiligung scheitert.**

Mit Flugblättern und Wahlplakaten versuchen wir nun, die Bevölkerung über die bevorstehende Wahl zu informieren und **zur aktiven Teilnahme aufzurufen. Der Erhalt der Natur und dieses Naherholungsgebietes für ALLE hängt nun davon ab, wie viele Ehringshäuser Bürger am 28.10. von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter **[www.dillpark.de.hm](http://www.dillpark.de.hm)**. Über einen Bericht von Ihnen würden wir uns freuen und stehen für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**- Initiative zur Erhaltung des Naherholungsgebietes „Dillpark“ -**  
Hartmut Hubert, Rauhen Debus 12, 35630 Ehringshausen, Tel. 06443-414  
Stefan Kern, Rauhen Debus 18, 35630 Ehringshausen, Tel. 06443-833484  
Heidi Freitag, Rauhen Debus 14, 35630 Ehringshausen, Tel. 06443-1700  
**[www.dillpark.de.hm](http://www.dillpark.de.hm)**